Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 223
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 13. Februar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Februar 2014) und **Antwort**

BER-Debakel XCI: Welche Auswirkungen hat Mehdorns Bonsai-BER?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Sind für den von der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH beabsichtigten „Testbetrieb“ des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) bereits An- und Abflugrouten festgelegt worden? Wenn ja, bitte grafische Darstellung anhängen. Wenn nein, warum nicht?

Frage 2: Werden beim beabsichtigten „Testbetrieb“ über die Süd-SLB bei Starts- und Landungen andere Gebiete überflogen, als jene, die mit einer vollständigen Inbetriebnahme des BER ursprünglich überflogen werden sollten?

Frage 3: Welche Schallschutzmaßnahmen sind für den beabsichtigten „Testbetrieb“ des BER zu treffen und in welcher Höhe belaufen sich die dafür von der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH kalkulierten Kosten?

Frage 4: Wurden die Folgen eines „Testbetriebs“ für Anwohner/innen und Umwelt gutachterlich untersucht? Wenn ja, von welchen Stellen und sind diese Gutachten öffentlich zugänglich? Wenn nein, warum nicht?

Frage 5: Wird gleichzeitig mit dem beabsichtigten „Testbetrieb“ ein Umweltmonitoring begonnen werden? Wenn ja, durch welche Stellen? Wenn nein, warum nicht?

Frage 6: In der Antwort auf eine Kleine Anfrage von mir (DS 17/12734) antwortete der Regierende Bürgermeister auf die Frage, ob der geplante „Testbetrieb“ einer Inbetriebnahme des BER entspricht und welche rechtlichen Auswirkungen dies haben könnte, wie folgt: „Die Auswirkungen der temporären Nutzung der neuen Süd-SLB für den Zeitraum der Sanierung der Nord-SLB und der Testbetrieb von Flughafenanlagen werden derzeit noch von den zuständigen Stellen geprüft.“

Sind die genannten Prüfungen mittlerweile abgeschlossen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann ist mit einem Abschluss der Prüfungen zu rechnen?

Antwort zu 1., 2., 3., 4., 5. und 6.: Die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) hat dem Regierenden Bürgermeister von Berlin und Vorsitzenden des Aufsichtsrates der FBB mit Schreiben vom 18.02.2014 mitgeteilt, dass sie von dem Vorhaben eines vorgezogenen Funktionstests mit dem Pier Nord des BER unter Realbedingungen Abstand nehmen wird.

Was Auswirkungen des ursprünglich geplanten Vorhabens hinsichtlich Planung und Festlegung von An- und Abflugrouten betrifft (Fragen 1. und 2.), wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/12801 vom 4. November 2013 über BER-Debakel LXXXIV: Welche Folgen hat die Löschung der BER-Flugrouten auf Mehdorns „Probebetrieb“? verwiesen.

Berlin, den 12. März 2014

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Mrz. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.